

**Produktneuheit****Hinweis Wartung**

Divator Lungenautomat

Wir führen am Divator-Lungenautomaten zwei Produktverbesserungen ein, die ab dem 1. Januar 2024 produziert werden.

Hebel mit Einstellschraube

Der Hebel beim Lungenautomaten mit Sicherheitsdruck und beim Notatemventil (Oktopus) erhält eine Einstellschraube. Mit der Schraube lässt sich die Kraft einstellen, die benötigt wird, um den Hebel aus seiner verriegelten Position herauszuschlagen. Wenn der Hebel zu leicht herauschnappt kann es zu Problemen bei der Verwendung kommen, in diesem Fall wird die Schraube verwendet, um den Hebel fester zu fixieren. Wenn die Notwendigkeit, den Hebel zu verstellen, nicht besteht, bleibt die Schraube ohne Anwendung.

Die Schraube wird mit einem 0,9-mm-Inbusschlüssel (32409-51) von einem zertifizierten Interspiro Servicetechniker (Level-3) eingestellt. Nach der Einstellung muss der Lungenautomat einer Leistungsprüfung auf einem von Interspiro zugelassenen Prüfgerät unterzogen werden.

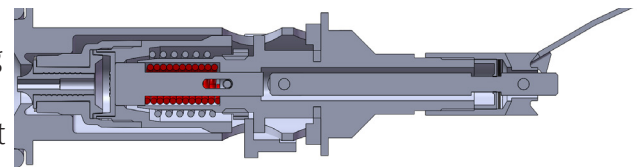


Der Hebel mit Einstellschraube, Artikelnummer 32408-51, ersetzt frühere Hebel und ist vollständig abwärtskompatibel. Alle anderen Artikelnummern für Lungenautomaten, Wartungssätze und Ersatzteile bleiben unverändert und werden in einer neuen Version der bestehenden Artikelnummern geliefert.

Sicherheitsventilfeder

Um einen problemlosen Einsatz zusammen mit dem Oberflächenversorgungssystem DP1 zu gewährleisten, wechseln wir bei der Sicherheitsventilfunktion auf eine stärkere Feder. Diese Änderung wird bei allen Varianten des Divator-Lungenautomaten eingeführt. Die neue Feder verhindert, dass der höhere Versorgungsdruck des DP1 bei Verwendung mit Oberflächenversorgung zum Abblasen der Lungenautomaten führt.

Alle bestehenden Artikelnummern bleiben erhalten und werden mit einer stärkeren Feder geliefert. Die Einführung hat keinen Einfluss auf die Verwendung oder Handhabung der Lungenautomaten, verändert jedoch den Prüfwert des Sicherheitsventils der Lungenautomaten. Der Maximalwert erhöht sich von 20 bar auf 23 bar und der neue Bereich zum Bestehen der Prüfung liegt bei 14-23 bar.



In der LabNet Software wie auch der Software der anderen Prüfgerätehersteller müssen die Prüfparameter aktualisiert werden. Bei manuellen Prüfgeräten müssen die jeweiligen Protokolle angepasst werden.